

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 14/15 (1881)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prot.-Nr.	Zusammensetzung des Seiles	d cm	d'cm	Fcm ²	Bt	βt	λ ⁰ / ₀	φ ⁰ / ₀
978	1 Hanfseele, 6 Litzen à 19 Drähte, deren 7 die Litzenseele bilden ¹⁾	0,22	3,23	4,33	32,0	7,38	—	—
987	Litze eines im Betriebe gerissenen Drahtseils, 19 Drähte, 7 Seel. Drähte	0,20	—	0,60	8,65	14,5	ca. 1	—
988	Wiederholte Probe mit dem Drahtseil Nr. 978	0,20	3,23	4,33	32,7	7,5	—	—
989	1 Hanfseele, 5 Litzen à 14 Drähte, deren 4 die Litzenseele bilden ¹⁾	0,20	2,35	2,2	23,5	11,4	ca. 2	—
1031	1 Hanfseele, 6 Litzen à 19 Drähte, deren 6 die Litzenseele bilden ²⁾	0,20	3,00	3,58	42,3	11,7	ca. 2,3	—
1574	1 Hanfseele, 6 Litzen à 19 Drähte, deren 7 die Litzenseele bilden ²⁾	0,18	2,80	2,89	32,0	11,1 (11,5)	ca. 2,4	—
2025	1 Hanfseele, 6 Litzen à 19 Drähte, deren 7 die Litzenseele bilden ²⁾	0,20	3,10	3,58	38,75	10,8 (11,2)	ca. 3,3	—

¹⁾ Bei Versuchen Nr. 978—989 erfolgte der Riss drahtweise in den Befestigungsbüchsen.

²⁾ Riss zwischen den Befestigungsbüchsen.

Draht-Material der Freiburger Hängebrücke.

Geprüft im Auftrage des Hrn. Inspector *Gremaud*.

Fabrikant: Blösch-Neuhaus & Co. in Biel. Material: Schweiss-Schmiedeeisen.

Prot.-Nr.	Zusammensetzung des Seiles	d cm	d'cm	Fcm ²	Bt	βt	λ ⁰ / ₀	φ ⁰ / ₀
1712	Bündelseil aus 6 Drähten ¹⁾	0,33	—	0,512	4,25	8,3	ca. 0,7	38
1713	Wiederholung mit Seil Nr. 1712 ²⁾	0,33	—	0,512	4,00	7,8	—	44
1726	Bündelseil aus 6 Drähten	0,33	—	0,512	4,00	7,8	ca. 0,4	34
1727	Wiederholung mit Seil Nr. 1726 ³⁾	0,33	—	0,512	3,75	7,3	—	41

¹⁾, ²⁾ und ³⁾ riss an der Befestigungsstelle.

Förderseil der „Société anonyme des Carrières de Marbre antique de Saillon“.

Geprüft im Auftrage des Hrn. Director *E. Krugg*.

Fabrikant: — — Material: Schweiss-Schmiedeeisen.

Prot.-Nr.	Zusammensetzung des Seiles	d cm	d'cm	Fcm ²	Bt	βt	λ ⁰ / ₀	φ ⁰ / ₀
1728	1 Hanfseele, 6 Litzen à 1 Hanfseele und 6 Schenkeln à 1 Hanfseele und 6 Drähte ¹⁾	0,15	4,5	3,80	28,0	7,4	ca. 3,0	30

¹⁾ Riss in Nähe der Befestigungsstelle.

Drahtseile von Georg Heckel in St. Johann a./d. Saar.

Geprüft im Auftrage der HH. *Gebr. Lincke* in Zürich.

Prot.-Nr.	Zusammensetzung des Seiles	Material	d cm	d'cm	Fcm ²	Bt	βt	λ ⁰ / ₀	φ ⁰ / ₀
1729	1 Hanfseele, 7 Litz. à 1 Hanfseele und 7 Drähte	Prima Fluss-eisen, blank, weich	0,21	2,3	1,69	9,5	5,61	1,4	49
1730	1 Hanfseele und 6 Litzen à 6 Drähte	Tiegelguss-stahl, mittelhart	0,14	1,6	0,54	6,13	11,5	2,0	38
1731	1 Hanfseele und 6 Litzen à 7 Drähte	Holzkohlen-eisen, blank, weich	0,12	1,4	0,48	2,63	5,54	1,0	50
1732	1 Hanfseele und 6 Litzen à 7 Drähte	Flussstahl, ausgeglüht ¹⁾	0,10	1,2	0,33	1,60	4,85	12,5	50
1733	1 Hanfseele, 6 Litz. à 1 Hanfseele und 11 Drähte	Prima Tiegelguss-stahl, weich	0,10	1,1	0,51	5,90	11,61	2,2	50
1734	1 Hanfseele, 6 Litz. à 1 Hanfseele und 7 Drähte	gehämmert schwedisch Holzkohlen-eisen, weich	0,16	0,9	0,84	4,36	5,17	1,8	50

¹⁾ Ungemein zähe.

Sämtliche Seile dieser Versuchsserie sind zwischen den Befestigungsbüchsen, also an den schwächsten Stellen gerissen.

Redaction: A. WALDNER,
Claridenstrasse Nr. 385, Zürich.

Vereinsnachrichten.

13. Generalversammlung

der

Gesellschaft ehemaliger Polytechniker

im Herbst 1881 zu St. Gallen.

In der Versammlung vom 28. Juli in St. Gallen wurde auf Antrag des St. Gallischen Local-Comites beschlossen, folgendes Programm dem Ausschuss der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker vorzulegen:

Samstag, 24. Sept.: Abends freie Zusammenkunft im Hotel Stieger.
Sonntag, 25. Sept. 9 Uhr V.: **Hauptversammlung** im Concertsaal der Cantonschule.

- 12 Uhr: Mittagessen im Hotel Stieger.
 - 2 Uhr 10: Abfahrt nach Rorschach, Dampfboot-fahrt nach Romanshorn, Besichtigung der Trajectanstalt.
 - 6 Uhr: Rückfahrt nach St. Gallen. Abends freie Zusammenkunft im Hotel Stieger.
- Montag, 26. Sept. 8 Uhr:** Vom Museum auf dem Brühl aus nach dem Grossrathssaal. Relief. Frühstück im Tafelzimmer. Besichtigung der Stiftskirche u. d. Bibliothek.
- 12 Uhr: Mittagessen im Hotel Stieger.
 - 1 1/2 Uhr: Eisenbahn nach Bruggen, zu Fuss über die alte und neue Sitterbrücke nach Winkeln. Heimkehr mit den Abendzügen.

Tractanden der 13. Generalversammlung

im Concertsaale der Cantonschule in St. Gallen, 25. Sept. 1881, Morgens 9 Uhr,

beschlossen in der Sitzung des Gesamtausschusses, den 22. Mai 1881 in Bern.

1. Eröffnung. Jahresbericht (derselbe wird den Mitgliedern rechtzeitig zugesandt).
2. Rechnung pro 1880 und Budget pro 1882.
3. *Die gesetzliche Regulirung des Erfindungsschutzes in der Schweiz.*
4. Das neue Gesetz betr. die schweizerische polytechnische Schule.
5. Vertrag mit dem Redactor des Vereinsorganes.
6. Wahlen. (Erneuerung des Ausschusses.)
7. Zeit und Ort der nächsten Generalversammlung.
8. Unvorhergesehenes.

Gesellschaft ehemaliger Studirender der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittlung.

Offene Stellen.

Emplois vacants.

Gesucht:

- Ein junger Ingenieur auf's Bureau einer Fluss-Correction für einige Monate. (240)
- Einige Ingenieure nach Frankreich zur Vollendung der Abrechnung eines Eisenbahnbaues, worin sie Erfahrung besitzen sollten. (241)
- Ein Maschineningenieur, der schon auf einem technischen Bureau practisch und zwar speciell mit dem Bau von Papiermaschinen beschäftigt war. (242)
- Ein Maschineningenieur mit wenigstens einem Jahr Praxis auf's Bureau eines Civil-Ingenieurs. (244)
- Sofort einige Ingenieure oder Geometer, welche Erfahrung haben in der Aufnahme von Curvenplänen mit Distanzmesser und Messtisch für Eisenbahn-Tracé-Studien. (245)

Auskunft ertheilt:

Der Secretär: *H. Paw*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Gasbeleuchtung für Eisenbahnwagen System Pintsch

Fig. 1.

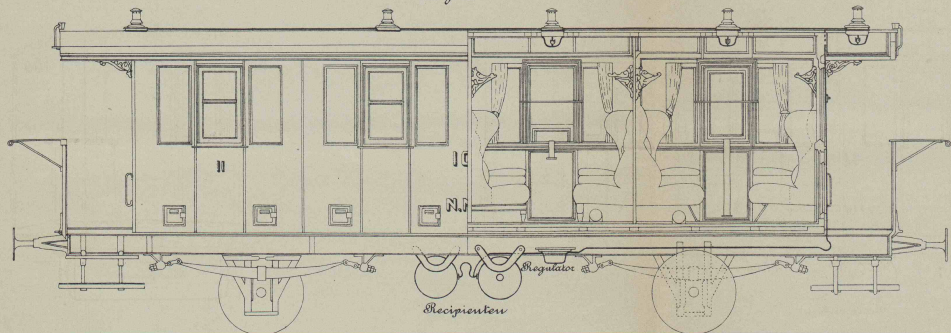


Fig. 2.

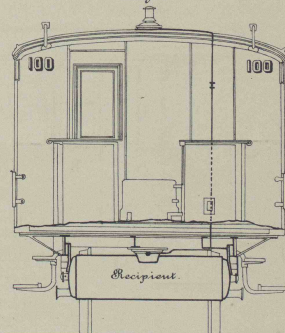
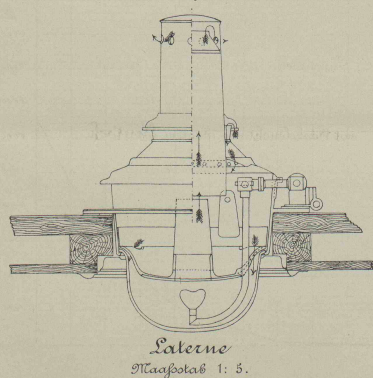
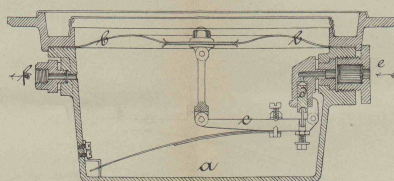


Fig. 4.



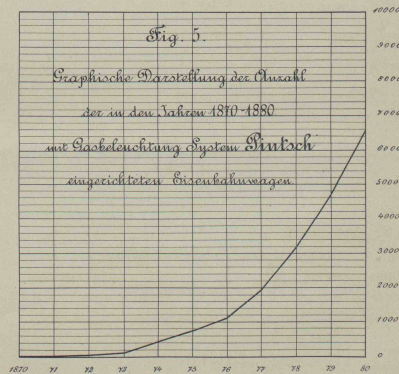
Laternen
Maafstab 1: 5.

Fig. 3.



Regulator
Maafstab 1: 3 1/3.

Fig. 5.



Seite / page

leer / vide /
blank